

Warum Sie in Mannheim studieren sollten !

Zum Herbst-Winter-Semester 2010 wurden an den baden-württembergischen Universitäten die Lehramtsstudiengänge umgestaltet und werden nun in einer neuen Konzeption als modularisierte Studiengänge angeboten. Das Romanische Seminar möchte Ihnen im Folgenden die Studienpläne der Lehramtsstudiengänge **Französisch, Italienisch und Spanisch** vorstellen.

Studienbedingungen und inhaltliche Gestaltung der Studiengänge sprechen dafür, dass ein Lehramtsstudium mit den Fächern Französisch, Spanisch oder Italienisch in Mannheim die erste Wahl ist:

- begrenzte Gruppengrößen in wissenschaftlichen Seminaren (30) und sprachpraktischen Kursen (25) und modern ausgestattete Hörsäle
- Internationale Partneruniversitäten im gesamten romanischsprachigen Raum (Frankreich, Italien, Spanien, Lateinamerika), die für ein Auslandssemester offen stehen
- kommunikationsorientierter (und nicht übersetzungs- bzw. grammatikorientierter) Fremdsprachenunterricht, unter Einbeziehung der Neuen Medien
- landeskundliche Ausrichtung des sprachpraktischen Lehrangebots, welches durch regelmäßige Exkursionen in die romanischsprachigen Länder ergänzt wird
- Gegenwarts- und Medienorientierung in der Sprach- und Literaturwissenschaft, die im aktuellen Kontext zunehmender medialer Fragestellungen und wachsender Globalisierung für den schulischen Unterricht unverzichtbar geworden ist
- Regelmäßige Workshops zu wissenschaftlichen Arbeitstechniken, die das Handwerkzeug für das philologische Studium vermitteln
- Intensive Betreuung der Studierenden nicht nur fachlich, sondern auch in allen Belangen der Studienorganisation durch Studiengangsmanager und fachinterne Studienberater
- Möglichkeit, sich parallel über zusätzliche medienwissenschaftliche, betriebswirtschaftliche und fachsprachliche Veranstaltungen auch für außerschulische Berufsfelder zu qualifizieren

Lehrveranstaltungen am Romanischen Seminar der Universität Mannheim

Die Forschungsschwerpunkte am Romanischen Seminar – u.a. Postkoloniale Literaturen und Gender in der Literatur- und Medienwissenschaft (LMW) sowie Mehrsprachigkeit und Medienlinguistik in der Sprach- und Medienwissenschaft (SMW) spiegeln sich im vielfältigen Veranstaltungsangebot wieder. Im Folgenden ein Auszug aus dem Lehrprogramm des Romanischen Seminars in den Jahren 2010 und 2011:

Französisch:

La guerre est-elle finie? Der Algerienkrieg in Literatur und Film

Dé-/constructions des mythes: la catégorie 'Gender' dans la littérature et le cinéma maghrébins

Paradigmen der französischen Liebeslyrik vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Computervermittelte Kommunikation

Wir sind doch Geschwister - sind wir uns ähnlich? Das Französische und das Spanische im Vergleich

Gesprochenes Französisch

Jugendsprachliche Varietäten in Frankreich

Le(s) français en Amérique du Nord

Exkursion Paris - Voyage d'études à Paris

Italienisch:

Das Theater Dario Fos

Italo Calvino, I nostri antenati und Se una notte d'inverno un viaggiatore

Italienische Medienlinguistik

Regional- und Minderheitensprachen und deren mediale Repräsentation

Sprachpflege in Italien

Italienisch in Deutschland

Exkursion Umbrien – viaggio di studi a Pisa, Firenze, Perugia, Assisi e dintorni

Spanisch:

Das filmische Werk Pedro Almodóvars zwischen Kunst, Kitsch und Kommerz

Filmische Strategien in der Literatur: Spanische Avantgarde - lateinamerikanischer Boom - 80er Jahre

Zur Problematik kultureller Selbstdefinition am Beispiel Spaniens

Mexikanische Erzählungen

Fachsprache und gesprochene Sprache in Unternehmen

Von Mauren und Rittern – das Spanische im Wandel der Zeit

Kognitive Aspekte des Zweit- und Drittspracherwerbs

Cultura, Literatura y Arte catalán

Die Sprache der katalanischen Medien

La Guerra Civil Española (1936-1939)

Exkursion Zaragoza – Viaje de estudios a España

Nähere Informationen zum Vorlesungsverzeichnis des Romanischen Seminars finden Sie im [Studierendenportal](#)